

# Ausbildung zum Baukoordinator

Praxis-Workshop



Hon. Prof. DI Dr. PETRI  
SV Bauarbeitenkoordination



Ing. BARESCH  
AUVVA



DI STEINMAURER  
Unternehmensberater Bau



# Lehrgang

14. – 16. September 2010, Linz  
19. – 21. Oktober 2010, Wien  
+ weitere Termine (s. Rückseite)



**ARS**  
AKADEMIE  
FÜR RECHT,  
STEUERN &  
WIRTSCHAFT

Von den Besten lernen.

# Ausbildung zum Baukoordinator

## Ihr Nutzen

Den SeminarteilnehmerInnen werden der **Inhalt des Bauarbeitenkoordinationsgesetzes (BauKG)** bzw. **der ÖNORM B 2107** sowie die **wesentlichen Bestimmungen der Bauarbeiterschutzverordnung** vermittelt.

Der **Umgang mit den gesetzlich geforderten Unterlagen** und das **Erkennen von Gefahrenpotenzialen** werden geschult sowie **Sicherheitsstrategien** vermittelt.

Im Vordergrund steht die **Prävention**, ohne auf die nötige Absicherung der Beteiligten – nach dem Motto „wer schreibt, der bleibt“ – zu verzichten.

Anhand von **realen Baustellensituationen** wird die **Umsetzung des Gesetzes in die Praxis** erarbeitet. Gleichzeitig werden die TeilnehmerInnen mit Arbeitshilfen wie Checklisten, Formularen und Internetadressen ausgestattet.

Zielkonflikte werden anhand von Beispielen aus der Praxis besprochen und **Lösungen zur Bewältigung aufgezeigt**.

Schließlich wird vermittelt, was **Baustellenführung sicherheitstechnisch** bedeutet und wie die **Arbeitssicherheit** in die Gesamtorganisation der Baustelle einzubinden ist.

**Der /die SeminarteilnehmerIn wird im Blick für sichere Lösungen geschult und in der gesetzeskonformen Umsetzung des BauKG trainiert.**

**Einer Anwendung in der Praxis steht nichts mehr im Weg!**

## Wer muss informiert sein

- Bauherren
- ProjektleiterInnen
- Bauträger
- KoordinatorInnen
- ArchitektInnen
- Bau- und ZiviltechnikerInnen
- Planende und ausführende BaumeisterInnen und Sicherheitsfachkräfte
- Führungskräfte am Bau

## Referenten

### Hon.Prof. DI Dr. techn. Peter Petri

Langjähriger Leiter des Arbeitsinspektorates für Bauarbeiten; Honorarprofessor an der TU Wien und Lehrbeauftragter an der Universität für Bodenkultur; allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger für technisches Unfallwesen, Arbeitsschutz bei Bauarbeiten und für Bauarbeitenkoordination.

### DI Reinhold Steinmaurer

Unternehmensberater Bau, Sicherheitsfachkraft, TQM-Auditor; Mitarbeiter in diversen FNAs des ON, in der LBH, in der AUVA-Arbeitsgruppe Bau, Planungs- und Baustellenkoordinator; Autor facheinschlägiger Publikationen zum BauKG und zur BauV.

### Ing. Johann Baresch

Bau-Experte des Unfallverhütungsdienstes der AUVA, ehemals Bauleiter; Lehrbeauftragter an der TU Wien und BOKU Wien, Mitglied in nationalen und internationalen Gremien zum Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz; Autor facheinschlägiger Publikationen.

## **Das Bauarbeitenkoordinationsgesetz (BauKG) und die ÖNORM B 2107-1 „Funktionen & Pflichten im Rahmen des BauKG“**

- Geltungsbereich
- Grundverantwortung des Bauherrn
- Projektleiter / Planungs Koordinator / Baustellenkoordinator
- Vorankündigung an das Arbeitsinspektorat
- Sicherheits- und Gesundheitsplan (SiGePlan)
- Unterlage für spätere Arbeiten (Unterlage)
- Behördenzuständigkeit
- Haftung nach dem BauKG
- Aktuelle oberstgerichtliche Entscheidungen

## **Die Bauarbeiterschutzverordnung (BauV) im Zusammenwirken mit dem BauKG**

- Systematik und wesentliche Inhalte der BauV
- Zusammenwirken BauV, BauKG und ÖNORM B 2107
- Verantwortlichkeiten anhand von Beispielen
- Dokumentations- und Unterweisungspflichten

## **Anwendung in der Praxis**

- Aktuelles über die neue dreiteilige ÖNORM B 2107 – Umsetzung des BauKG
- Erarbeitung eines SiGePlans – Praxisbeispiel
- Erarbeitung einer Unterlage – Praxisbeispiel
- Sinnvolle Dokumentation ohne ausufernde Bürokratie
- Auswirkungen auf den Bauvertrag

## **Zusammenwirken der Beteiligten**

- Mitwirkungspflichten der Beteiligten
- Zusammenhang Evaluierung und SiGePlan bzw. Unterlage
- Umgang mit Zielkonflikten

## **Aufbau und Inhalt von SiGePlan und Unterlage**

- Das BauKG bei Umbau und Instandhaltung
- Verantwortung von Führungskräften
- Inhalt SiGePlan und praxisingerechte Darstellung
- Inhalt Unterlage für den Nutzer aufbereitet
- Umgang mit Arbeitshilfen

Im Anschluss freiwillige  
Abschlussprüfung!

## **Gefahren erkennen und vermeiden – Tipps für den Praktiker**

- Die wesentlichen Unfallgefahren am Bau
- Gefahrenpotenziale erkennen und vermeiden
- Baustellenkontrolle – Praxisbeispiele von Standardsituationen
- Arbeitssicherheit als Bestandteil der Baustellenorganisation



# Ausbildung zum Baukoordinator

## Organisation

**Termine:** 14.-16. September 2010, Linz  
19.-21. Oktober 2010, Wien  
01.-03. März 2011, Wien  
25.-27. Mai 2011, Wien  
13.-15. September 2011, Linz  
jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr

**Orte:** **Wien:** ARS Seminarzentrum, Schallautzerstr. 2-4 (Ecke Uraniastr.), 1010 Wien  
**Linz:** Hotel Schillerpark, Schillerplatz, 4020 Linz, Tel.: 0732 / 69 50

**Gebühr:** € 1.250,- (Preis 2010) bzw. € 1.280,- (Preis 2011) inkl. Seminarunterlage, Begrüßungskaffee, Erfrischungsgetränken, Mittagessen und exkl. 20 % USt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens und nach Maßgabe freier Plätze berücksichtigt. Wir ersuchen Sie, nach Erhalt der Rechnung die Teilnahmegebühr bis zum Seminartermin zu überweisen.

<b>Ermäßigungen:</b>	10 % (per TN)	ab 3 TN eines Unternehmens
	30 % (per TN)	ab 10 TN eines Unternehmens
	<b>15 %</b>	<b>für VÖSI-Mitglieder</b>
Ermäßigungen sind nicht addierbar!		

**Storno:** Bitte haben Sie Verständnis, dass bei Stornierungen ab 14 Tage vor Seminarbeginn 50 % des Seminarbetrages, bei Stornierungen oder Nichterscheinen am Veranstaltungstag die volle Gebühr in Rechnung gestellt wird. Bei jeder Stornierung beträgt die Bearbeitungsgebühr € 40,-. Bei einer Umbuchung auf einen Folgetermin bleibt die ursprüngliche Rechnung inkl. der Fälligkeit gültig. Zusätzlich wird eine Gebühr von € 20,- exkl. USt. (ausgenommen am Seminartag: 15 % Aufschlag) in Rechnung gestellt. Stornierungen können ausschließlich schriftlich entgegengenommen werden! Selbstverständlich können Sie jedoch gerne eine Ersatzperson nominieren. Die Veranstalter behalten sich vor, Seminare aus wichtigen Gründen zu verschieben sowie Programmänderungen vorzunehmen.

**Anmeldung:**  
Fax: (01) 713 80 24 DW 14  
Tel.: (01) 713 80 24 DW 17  
E-Mail: office@ars.at

**Information:**  
**Projektorganisation:** Katharina Ludwin  
**Inhalt / Konzeption:** Elisabeth Binder  
Adresskorrektur: (01) 713 80 24 DW 40

### Seminarhinweis

## Bauverträge ohne „Wenn“ und „Aber“

### Fakten, Fallen & Risiken für Praktiker

Mag. HUSSIAN

**14.-15. Dezember 2010, Wien**  
**06.-07. Juni 2011, Wien**  
von 9.15 bis 17.15 Uhr  
Gebühr: € 790,- exkl. USt.

1. Tag:

#### Mehrkosten/Forderungen/Vergütung

- Der Bauvertrag
- Die vertragliche Preisgestaltung
- Die Mehrkosten beim Bauvertrag
- Die gerichtliche Durchsetzung von Mehrkostenforderungen

2. Tag:

#### Gewährleistung/Schadenersatz

- Der Gewährleistungsanspruch
- Der Schadenersatz
- Die Prüf- und Warnpflicht
- Gewährleistungs- und Schadenersatzansprüche in Gerichtsverfahren

Einzelbuchung der Tage möglich:  
Gebühr: € 440,- exkl. USt. pro Tag

## Anmeldung

[WWW.ARS.AT](http://www.ars.at)

**Fax: (01) 713 80 24-14**

Am besten gleich einsenden oder faxen:

Vor- und Nachname / Titel

Firma

Straße, Postfach

PLZ, Ort

Tel.

Fax

E-Mail

Abteilung

Unterschrift

KonzipientIn  BerufsanwärterIn

Als Gerichtsstand wird Wien vereinbart.

**ARS - Akademie für Recht, Steuern & Wirtschaft**  
Schallautzerstraße 2-4, 1010 Wien

- Ja, ich melde mich an für den Workshop  
**Ausbildung zum Baukoordinator**, Termin: \_\_\_\_\_
- Ja, ich bin VÖSI-Mitglied, Mitglied-Nr. \_\_\_\_\_
- Ja, ich melde mich an für das Seminar  
**Bauverträge ohne „Wenn“ und „Aber“**,  
 1. + 2. Tag: \_\_\_\_\_ Termin: \_\_\_\_\_
1. Tag: Termin: \_\_\_\_\_  2. Tag: Termin: \_\_\_\_\_
- Ja, ich bestelle per Nachnahme die Seminarunterlage zu 30 % (Workshop) bzw. 40 % (Seminar) des Seminarbeitrags, da ich an der Teilnahme verhindert bin.

Seminar(e): \_\_\_\_\_

Seminarunterlagen können nicht retourniert werden!

... und bin einverstanden, dass meine Daten elektronisch gespeichert werden und ich per Fax oder E-Mail über weitere Veranstaltungen informiert werde.